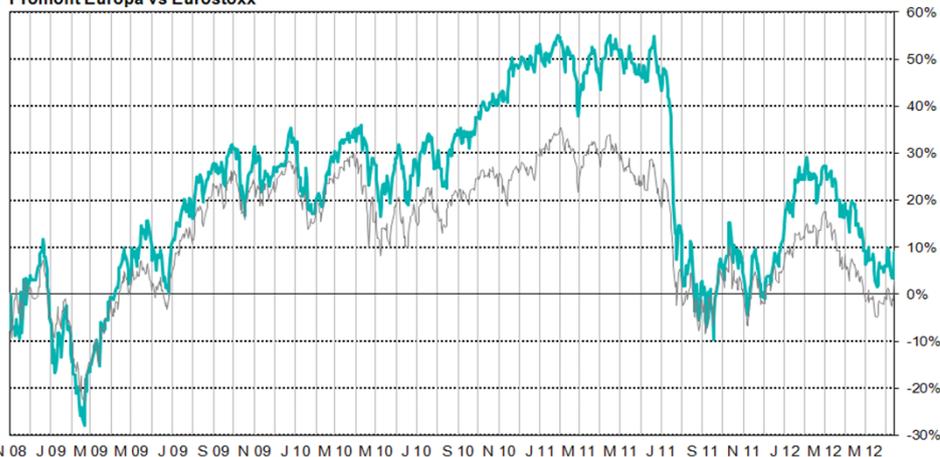


Marktkommentar

Schwache Arbeitsmarktzahlen aus den USA und fallende Einkaufsmanagerindices in China und Deutschland führten zunächst an den Aktienmärkten zu einer Fortsetzung der nachgebenden Tendenz aus dem Mai. Stützend wirkten sich danach die Äußerungen und Maßnahmen der europäischen und amerikanischen Notenbanken, sowie die chinesische Zinssenkung aus. Die Gefahr eines plötzlichen Ausstiegs Griechenlands aus dem Euro wurde mit der Wahl am 17. Juni gebannt. Zudem wurde durch unabhängige Gutachter bestätigt, dass die vom europäischen Rettungsschirm zur Rettung spanischer Banken bereitgestellten 100 Mrd.€ ausreichend sind. Trotzdem konnte erst der EU-Gipfel am Ende des Monats zu deutlich steigenden Kursen führen. Ein Wachstumspaket in Höhe von 120 Mrd.€ und die Möglichkeit zur direkten Unterstützung gefährdeter Banken durch den kommenden Rettungsschirm ESM überzeugten die Marktteilnehmer. Am meisten profitierten die Finanztitel von den Ergebnissen des EU-Gipfels, daneben konnten Versorger und Bauwerte am deutlichsten zulegen. Zum Ende des Berichtszeitraums konnte der Vergleichsmaßstab Euro-Stoxx mit +0,28% seit Jahresanfang wieder im positiven Bereich landen. Der Fonds baute im gleichen Zeitraum sein positives Ergebnis auf 4,94% aus. Seit Auflage sind es beim Fonds +9,12%, während der EuroStoxx im gleichen Zeitraum +3,28% erreichte.

Kurs-Chart

Promont Europa vs Eurostoxx



THOMSON REUTERS
---- Promont - Europa 130/30 ---- DJ Euro Stoxx Quelle Reuters

Produktdaten

ISIN: LU0390424108
WKN: A0RAPP
Reuters: A0RAPPX.DX
Bloomberg: PROEUR LX
Lipper: LP65139742

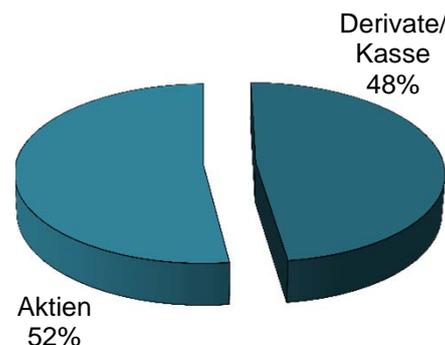
Die 5 größten Aktienpositionen

FRESENIUS	3,90%
COMMERZBANK	3,82%
AAREAL BANK	3,70%
VW	3,40%
BAYER	3,25%

Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
1 Monat	3,75%	5,87%
3 Monate	-11,84%	-8,41%
6 Monate	4,94%	0,28%
YTD	4,94%	0,28%
seit Auflage	9,12%	3,28%

Asset Allocation



Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
Volatilität	36,06%	22,03%
Sharpe Ratio	-0,90	-1,13
Korrelation	0,96	
Tracking Error	12,34%	

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.